



## Erklärung zur Ausbildungsaufnahme

1. Ich, ....., habe heute Kenntnis genommen von:  
(Name)

- Vereinsordnung der/des\* ..... e. V.

2. Ich bin heute unterrichtet worden:

- Die Schulflugzeuge der/des\* ..... sind in der gesetzlich vorgeschriebenen Höhe gegen Haftpflichtschäden versichert.
- Die für die Flugzeuge abgeschlossene Luftunfallversicherung deckt das Sitzplatzunfallrisiko auf den vorderen Sitzen mit ..... € je Platz sowohl für den Todesfall als auch für die Invalidität ab.
- Ich bin auf die Möglichkeit hingewiesen worden, auf eigene Kosten über die bestehenden Versicherungen hinaus höhere Versicherungen abzuschließen, wenn diese mir zu niedrig erscheinen.
- Bei bestehenden persönlichen Lebens- oder Unfallversicherungen sollte die Versicherungsgesellschaft über die Aufnahme der Schulung zum Erwerb der Privatpilotenlizenz unterrichtet werden.

3. Ich bin heute darauf hingewiesen worden, dass Vorstrafen oder mehrfache, rechtskräftig festgestellte, erhebliche Verstöße gegen Verkehrsvorschriften Zweifel an meiner Eignung als Luftfahrer begründen und zu einer Untersagung der Ausbildung führen können. Es ist mir empfohlen worden, im Zweifelsfalle die Entscheidung der Erlaubnisbehörde einzuholen, ob gegen die Ausbildung Bedenken bestehen.

4. Ich bin mit der Ausbildung zum Luftfahrer, Winden- und Seilrückholfahrer einverstanden.

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Flugschüler(-in)\*

\_\_\_\_\_  
Unterschrift/-en des/der gesetzlichen Vertreter/-s\*

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Fluglehrer

## Ausbildung von Luftfahrtpersonal – Schülermeldung

### Absender

Ausbildungsorganisation (ATO)

Flugschule

Straße, Haus-Nummer

Postleitzahl

Ort

Telefon

Fax

E-Mail

### Bewerberin/Bewerber

Name - ggf. auch Geburtsname -

Vorname

Geburtsdatum

Hauptwohnsitz (*Straße, Haus-Nummer*)

Postleitzahl

Ort

Telefon (*freiwillige Angabe*)

Fax (*freiwillige Angabe*)

E-Mail (*freiwillige Angabe*)

Geburtsort

Geburtsland

Staatsangehörigkeit

**Bewerberin/Bewerber**

|      |         |              |
|------|---------|--------------|
| Name | Vorname | Geburtsdatum |
|------|---------|--------------|

**Von der Ausbildungsleiterin/dem Ausbildungsleiter auszufüllen:****Ausbildungsleiterin/Ausbildungsleiter**

|                              |                          |                             |
|------------------------------|--------------------------|-----------------------------|
| Name                         | Vorname                  |                             |
| Telefon (freiwillige Angabe) | Fax (freiwillige Angabe) | E-Mail (freiwillige Angabe) |

Vorstehende Bewerberin/vorstehender Bewerber wird zur Ausbildung für folgende Erlaubnis gemeldet:

**Ausbildung gem. Teil-FCL der VO(EU) Nr. 1178/2011**

|   |   |                              |                                   |
|---|---|------------------------------|-----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Privatpilotenlizenz (Flugzeuge) – PPL(A)                   | i. d. Klassenberechtigung                   | <input type="checkbox"/> SEP | <input type="checkbox"/> TMG      |
| <input type="checkbox"/> Leichtluftfahrzeugpilotenlizenz (Flugzeuge) – LAPL(A)      | i. d. Klassenberechtigung                   | <input type="checkbox"/> SEP | <input type="checkbox"/> TMG      |
| <input type="checkbox"/> Privatpilotenlizenz (Hubschrauber) – PPL(H)                |   | Muster                       |                                   |
| <input type="checkbox"/> Leichtluftfahrzeugpilotenlizenz (Hubschrauber) – LAPL(H)   |   | Muster                       |                                   |
| <input type="checkbox"/> Segelflugzeugpilotenlizenz – SPL                           |   |                              |                                   |
| <input type="checkbox"/> Leichtluftfahrzeugpilotenlizenz (Segelflugzeuge) – LAPL(S) |   |                              |                                   |
| <input type="checkbox"/> Ballonpilotenlizenz – BPL                                  | Ballongruppe (Hüllenvolumen) m <sup>3</sup> | <input type="checkbox"/> Gas | <input type="checkbox"/> Heißluft |
| <input type="checkbox"/> Leichtluftfahrzeugpilotenlizenz (Ballone) – LAPL(B)        |   | <input type="checkbox"/> Gas | <input type="checkbox"/> Heißluft |
|   |   | max. 1.260 m <sup>3</sup>    | max. 3.400 m <sup>3</sup>         |

Ausbildungsbeginn

**Erklärung der Ausbildungsleiterin/des Ausbildungsleiters**

Mir sind keine Tatsachen bekannt, die die Bewerberin/den Bewerber als ungeeignet oder in sonstiger Weise als unzulässig erscheinen lassen, die beabsichtigte Tätigkeit als Luffahrer auszuüben (§§ 18, 20 LuftPersV).

Andernfalls hier Begründung

Unterschrift Ausbildungsleiterin/Ausbildungsleiter

Name in Druckbuchstaben

**Bewerberin/Bewerber**

|      |         |              |
|------|---------|--------------|
| Name | Vorname | Geburtsdatum |
|------|---------|--------------|

**Von der Bewerberin/dem Bewerber auszufüllen:**

Ich erkläre, dass gegen mich

- kein Strafverfahren  
 kein Bußgeldverfahren  
anhängig war oder ist.

(Anderenfalls ist der Regierung – Luftamt – der Grund des Straf-/Bußgeldverfahrens unter Angabe des Aktenzeichens und der zuständigen Behörde mitzuteilen!)

- Eine Auskunft aus dem Fahreignungsregister beim Krafftahrt-Bundesamt in 24932 Flensburg habe ich beantragt.

Ich habe  Eintragungen  keine Eintragungen

- Einen Antrag auf **direkte** Übersendung eines Führungszeugnisses (Belegart „O“) an das Luftamt, Verwendungszweck „Luftfahrerschein“, habe ich bei der Meldebehörde meines Hauptwohnsitzes gestellt (erforderlich für SPL, LAPL(S) und BPL, LAPL(B)).

- Einen Antrag auf Durchführung einer Zuverlässigkeitsüberprüfung (nach § 7 Luftsicherheitsgesetz – LuftSiG) habe ich bei der für meinen Hauptwohnsitz zuständigen Luftfahrtbehörde gestellt (erforderlich für PPL(A), LAPL(A) und PPL(H), LAPL(H)).

Ich versichere, dass ich

über die erforderlichen Sprachkenntnisse nach FCL.055 (= sog. Sprachnachweis) verfüge und bitte um späteren Eintrag in die zu erwerbende Lizenz. *(Eine der Alternativen ist ausreichend; es sind jedoch mehrere Spracheinträge möglich.)*

- Deutsch ist meine Muttersprache.  
 Es besteht bereits ein Level-Eintrag in meiner Lizenz.  
 Der Sprachnachweis ist beigelegt.

Ich wurde für die vorgesehene Lizenz

- noch bei keiner anderen Flugschule ausgebildet.  
 bereits bei folgender Flugschule

|   |     |              |
|---|-----|--------------|
| Bezeichnung der Flugschule                    | vom | bis          |
| im Zuständigkeitsbereich der Luftfahrtbehörde |     | ausgebildet. |

**(Liegen bereits Unterlagen bei einer anderen Luftfahrtbehörde vor, ist deren Übersendung zum Luftamt zu veranlassen!)**

## Bewerberin/Bewerber

|      |         |              |
|------|---------|--------------|
| Name | Vorname | Geburtsdatum |
|------|---------|--------------|

Ich bin bereits Inhaber folgender Lizenz(en):

|                |                |
|----------------|----------------|
| Art der Lizenz | Nr. der Lizenz |
|----------------|----------------|

geführt bei der Luftfahrtbehörde

|                |                |
|----------------|----------------|
| Art der Lizenz | Nr. der Lizenz |
|----------------|----------------|

geführt bei der Luftfahrtbehörde

### Hinweis:

Die Schülermeldung kann nur bearbeitet werden, wenn **alle Angaben vollständig** gemacht wurden. Bitte beachten Sie, dass die Auskunft aus dem Fahreignungsregister und das Führungszeugnis bzw. die Zuverlässigkeitsüberprüfung in den vorgenannten Fällen **zwingend** zu beantragen sind (§§ 18, 16 LuftPersV).

Mir ist bekannt, dass falsche Angaben die Versagung der angestrebten Lizenz bzw. eine Untersagung der Ausbildung zur Folge haben können.

Rechtskräftige Verurteilungen wegen Straftaten, Verstöße gegen Verkehrsvorschriften, Trunk-, Medikamenten- und Rauschmittelsucht sowie verspätet oder falsch gemachte Angaben können die Untersagung der Ausbildung, die Nichtzulassung zu den Prüfungen oder die Versagung der angestrebten Luftfahrerlizenz zur Folge haben. Die gleichen Folgen können eintreten, wenn die Zuverlässigkeit gemäß § 7 des Luftverkehrsgesetzes nicht festgestellt wurde (z. B. wegen fehlender Antragstellung oder wegen Erkenntnissen, die zur Feststellung der Unzuverlässigkeit geführt haben). Für den Fall, dass sich aus den oben angegebenen tauglichkeits- oder zuverlässigkeitsrelevanten Unterlagen Bedenken an der Eignung ergeben, ist mir bewusst, dass ich die bereits begonnene Ausbildung auf eigenes Risiko betreibe und Regressansprüche gegenüber der zuständigen Luftfahrtbehörde insoweit ausgeschlossen sind.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Bewerberin/Bewerber

### Zustimmungserklärung der gesetzlichen Vertreterin/des gesetzlichen Vertreters bei minderjährigen Bewerberinnen/Bewerbern (§ 16 Abs. 1 Nr. 4 LuftPersV)

Als Eltern bzw. Vormund sind wir gesetzliche Vertreter/bin ich gesetzliche Vertreterin/gesetzlicher Vertreter der Bewerberin/des Bewerbers. In dieser Eigenschaft stimmen wir/stimme ich der beabsichtigten Ausbildung und Erteilung der Lizenz zur Tätigkeit als Luftfahrer zu.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Eltern/des Vormundes

---

## **Einzureichende Unterlagen**

---

**Folgende Unterlagen sind dem Luftamt der Regierung möglichst als Anlage zur Schülermeldung zu übersenden.**

Spätestens mit der **Anmeldung zur theoretischen Prüfung** (Ausbildungsnachweis):

- Personalausweis oder Reisepass in Farbkopie
- gültiges Tauglichkeitszeugnis gemäß Teil-MED VO(EU) Nr. 1178/2011 oder JAR-FCL 3 in Kopie (bei Ausbildung nach Teil-FCL zum ersten Alleinflug, jedoch spätestens zur Theorieprüfung vorzulegen)
- Auskunft aus dem Fahreignungsregister beim Kraftfahrt-Bundesamt in 24932 Flensburg ([www.kba.de](http://www.kba.de))
- Sprechfunkzeugnis (Kopie)
  
- Behördenführungszeugnis der Belegart „O“ zur unmittelbaren Übersendung an das Luftamt; Antrag ist bei der Meldebehörde des Hauptwohnsitzes einzureichen (erforderlich für SPL, LAPL(S) und BPL, LAPL(B))
- Antrag auf Durchführung der Zuverlässigkeitsüberprüfung (nach § 7 LuftSiG)  
Das Antragsformular ist auf der Homepage des Luftamtes eingestellt. Eine nach dem 01.01.2009 erteilte Bestätigung über die Zuverlässigkeit ist 5 Jahre gültig (erforderlich für PPL(A), LAPL(A) und PPL(H), LAPL(H))

---

### **Hinweis:**

Um eine zügige Bearbeitung der Anmeldung zu den verschiedenen Prüfungen gewährleisten zu können, bitten wir, die o. g. Unterlagen möglichst frühzeitig an die Regierung zu senden und regelmäßig die Aktualität der Nachweise zu kontrollieren. So ist insbesondere Wert darauf zu legen, dass dem Luftamt ein gültiges Tauglichkeitszeugnis vorliegt und der Auszug aus dem Fahreignungsregister sowie ggf. das Behördenführungszeugnis nicht älter als zwei Jahre ist. Ebenso ist auf die Gültigkeit der Bescheinigung über die Zuverlässigkeitsüberprüfung zu achten.

---

**Erst wenn dem Luftamt alle notwendigen Unterlagen vollständig vorliegen, kann eine Zulassung zu den verschiedenen Prüfungen erfolgen!**



Kraftfahrt-Bundesamt  
24932 Flensburg

**Das Formular ist nicht zum Senden,  
sondern nur zum Drucken und Aus-  
füllen geeignet. Bitte übersenden Sie  
den Antrag auf dem Postwege**

## Antrag auf Auskunft aus dem Fahreignungsregister

Ich beantrage, mir Auskunft über die zu meiner Person im Fahreignungsregister gespeicherten Entscheidung(en) zu erteilen.

Geburtsdatum

Geburtsname

Familienname (nur bei Abweichung vom Geburtsnamen)

Sämtliche Vornamen

Geburtsort

Postleitzahl

Wohnort

Straße und Hausnummer

Als **erforderlichen Identitätsnachweis** füge ich eine Kopie meines gültigen Personalausweises (Vorder- und Rückseite) oder meines Reisepasses bei.\*

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Antragsteller/in

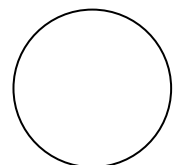
**oder**

Als **erforderlichen Identitätsnachweis** habe ich meine Unterschrift von einer siegelführenden Stelle beglaubigen lassen.\*

\* Zutreffendes bitte ankreuzen

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Antragsteller/in

Die/der Beglaubigende hat sich von der Identität der Antragstellerin/des Antragstellers überzeugt. Die Unterschrift ist echt und wurde im Beisein der/des Beglaubigenden vollzogen bzw. wird anerkannt. Die Beglaubigung gilt nur zur Vorlage beim Kraftfahrt-Bundesamt.



\_\_\_\_\_  
Name der siegelführenden Stelle, Ort, Datum und Unterschrift

Dienstsiegelabdruck